



Susanne Kastner, MdB

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1 11011 Berlin Tel.: 030/227-77332 Fax: 030/227-76267

PRESSEMITTEILUNG

Abgeordnete Kastner und Hofmann: „Wir kämpfen weiter für die Arbeitsplätze bei IBM“

Berlin, den 14.05.2005

Die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages und SPD-Bundestagsabgeordnete aus Maroldsweisach **Susanne Kastner** teilt nach einem Gespräch mit dem Geschäftsführer der IBM Business Service GmbH, Herrn Nagel, und dem zuständigen SPD-Wahlkreisabgeordneten, **Frank Hofmann**, folgendes mit:

„Die Geschäftsführung der IBM Business Service GmbH hat nochmals deutlich gemacht, dass sie an dem Vorhaben festhalten will, den Standort Schweinfurt zu schließen.“

„Es fällt uns schwer nachzuvollziehen, warum IBM weit über 7 Mio. Euro für Abfindungen und Weitervermittlung der Arbeitnehmer ausgeben will.“ so Susanne Kastner und Frank Hofmann.
„Diese enorme Summe kann doch wesentlich besser für den Erhalt des Standortes eingesetzt werden.“

Am nächsten Montag wird ein Gespräch mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung IBM Deutschland GmbH, Johann Weißen, stattfinden.
„Wir werden alles daran setzen, Herrn Weißen davon zu überzeugen, dass es nicht nur sozial und moralisch verantwortliches Handeln, sondern auch finanziell vernünftiges Agieren ist, den Standort Schweinfurt zu erhalten.“

„Angesichts der Gesprächs- und Kompromissbereitschaft der Arbeitnehmer muss es doch möglich sein, eine sozialverträgliche Lösung für Schweinfurt zu finden.“ sagte Susanne Kastner. „Wie soll man jungen Menschen in Deutschland klarmachen, dass sich eine gute Ausbildung lohnt, wenn immer mehr Firmen ihre Arbeitsplätze ins Ausland verlagern.“